

Präsentiert von PLANA Küchenland
Habicht+Spörer



Cupido Klassika

Die große Benefizgala von
Oper bis Musical

31. Mai 2011



STADT THEATER FÜRTH



www.cupido-klassiko.de

Grüßwort

Die Zahl ist wirklich beeindruckend: Mehr als 80 000 Euro hat der gemeinnützige Verein Cupido Klassiko mit seinen Galas in den vergangenen drei Jahren bereits an Spenden einnehmen und weitergeben können.

Nach dieser erfolgreichen Trilogie geht es nun in die vierte Auflage – und als Schirmherr bin ich überzeugt, dass uns im Stadttheater Fürth wieder ein einmaliges musikalisches Ereignis erwartet, das jeden einzelnen Euro an Spenden wert ist.



Mit den hochkarätigen Musikern Björn Casapietra, Ricardo Tamura, Peter Seufert Britta Jacobus und Francisca Urio ist es der künstlerischen Leiterin des Cupido Klassiko, der Fürther Talent- und Kulturförderpreisträgerin Carola Gebhart, gelungen, das „who is who“ der Musikszene für den Abend in der Kleeblattstadt zu gewinnen. Das Motto, gute Unterhaltung für Gemeinnützigkeit zu bieten, dürfte an diesem Konzertabend mit internationalen Künstlern nicht schwer umzusetzen sein. Besonders freut es mich, dass der Erlös der diesjährigen Benefizgala an eine soziale Einrichtung in Fürth geht.

Den Initiatoren der Veranstaltung, aber auch den Sponsoren sowie den Künstlerinnen und Künstlern danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Lassen Sie uns gemeinsam einen wunderbaren Abend haben.

Ihr

A handwritten signature in white ink, consisting of the letters 'Th' followed by a stylized 'J' and 'ung'.

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister der Stadt Fürth





Sehr verehrte
Konzertgäste, liebe
Klassikfreunde,

die Welt der Oper ist geprägt
von Leidenschaft und Emotionen.
Als Künstler und Zuschauer wird
man für einige schöne Stunden in

diese faszinierende Welt eingesogen. Ich liebe diese einzigartige Welt
und bin jeden Moment glücklich, eine Überbringerin der wundervollen
Melodien aus Oper und Operette zu sein. Die Idee, „Cupido Klassiko“ zu
gründen, entstand aus dem Gedanken heraus, mit Konzerten auf hohem Niveau
Klassikfreunde zu erfreuen. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Projekten
kranken und Not leidenden Kindern helfen. „Cupido“ ist in der römischen
Mythologie die Bezeichnung für den Liebesgott. Darum habe ich diesen Namen
gewählt.

Wir hoffen, dass auch Sie von unserer Idee, die Welt der Musik mit einem
guten Zweck zu verbinden, genauso begeistert sind wie alle Beteiligten und
Mitwirkenden dieses Konzertes und aller folgenden.

Werden Sie unser Freund, Partner, Förderer oder Gast!

Ihre

Carola Gebhart

Künstlerische Leitung, 1. Vorstand „Cupido Klassiko“

Cupido Klassiko IV **die große Benefizgala von Oper bis Musical**

Mit Arien aus:

**Aida, Tosca, La Bohème, West Side Story, Phantom der Oper, Porgy
and Bess u.a.**

Es spielen: Die Frankfurter Sinfoniker.



STADT THEATER FÜRTH

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr

Karten sind im Stadttheater Fürth erhältlich unter

0911 - 9 74 24 00 oder unter: www.stadttheater.de



Björn Casapietra

Björn Casapietra Sänger, Schauspieler und Moderator. Ein Multitalent. Sein Elternhaus hat ihn von Kind an musikalisch geprägt. Seine Mutter ist die italienische Sopranistin Kammer-
sängerin Celestina Casapietra und sein Vater war der bekannte Dirigent Prof. Herbert Kegel, der mit dem Rundfunkchor Leipzig und der Dresdner Philharmonie Weltruhm erlangte.

Seine Gesangsausbildung absolvierte er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin und an der Ruggiero Orfino in Mailand.

Größere Bekanntheit erlangte er durch seine TV-Rollen in Serien und Filmen von RTL, in der ARD und als Moderator des ZDF-Sonntagskonzerts.

Als Tenor veröffentlichte er 2000 sein Debüt-Album „Casapietra“. Zwei Jahre danach folgte das Album „Silent Passion“ und 2004 die DVD „Silent Passion-Across Europe“. Im Februar 2006 erschien sein drittes Album „Meines Herzens Wahrheit“. Im September 2007 folgte „Verführung“. Zu diesem Album ging Casapietra 2008 auf Tournee. Ende 2009 bis Anfang 2010 ging Casapietra mit dem Titel „Zeit der Engel“ auf Weihnachtstournee. Im Frühjahr 2010 war er mit seinem Album auf der „Celtic Prayer - Die geheimnisvollsten Liebeslieder der Welt“ auf Deutschlandtournee.



Carola Gebhart

Die Talent- und Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Frau Prof. Ks. Ingeborg Hallstein Operngesang. Danach führte sie ihr erstes Engagement nach Österreich an das Landestheater Linz. Es folgten Gastverträge an die Düsseldorfer Operette, das Operettentheater Hannover, das Landestheater Bregenz sowie an das Opernhaus Kiew.



Konzertreisen führten sie durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Rom. Sie sang im SWR mit der Operettenlegende Johannes Heesters sowie mit Entertainer Harald Schmidt in der ARD.

Internationalen Erfolg erlangte sie mit dem „World's Greatest New Year's Concert“ in Florida/USA. Zum 1000-jährigen Jubiläum ihrer Stadt komponierte sie das Lied „Hier bin ich Zuhause“, das auf CD erschienen ist. Für die „Madeleine-Schickedanz-KinderKrebs-Stiftung“ komponierte sie das Lied „Den Blick nach vorn“. Neben ihren Konzert- und Theaterengagements ist sie 1. Vorstand von Cupido Klassiko e.V.

Francisca Urío



Francisca Urío, zählt zu den talentiertesten Sängerinnen ihres Genres. Ob gefühlvolle Ballade oder Dance Groove – mit ihrer Mega-Stimme begeistert sie die Fans von 7 bis 70. Ihre Live-Shows bleiben in Erinnerung.

Zu den Meilensteinen in ihrer musikalischen Karriere zählt u.a. die Teilnahme an der „New Wave Competition“ in Lettland. Hier begeistert sie Millionen Fernsehzuschauer in Osteuropa und performt beim Finale gemeinsam mit Stevie Wonder.

Sie ist Top-Act in der Erfolgs-Show „Winterträume“, die im größten Revue-Theater Europas, dem Berliner Friedrichstadt Palast, alle bisherigen Zuschauerrekorde bricht. 2010 erscheint Ihre erste Single „It’s a woman’s world“. Ihre Botschaft: Frauen können sowohl feminin als auch stark sein – dafür ist die vielseitige Künstlerin selbst der beste Beweis.

Und die Sängerin und Songwriterin schreibt neue Kapitel.

2011 erscheint ihr Debut-Album, welches u.a. auch selbst komponierte Pop- und Dance-Songs beinhaltet. Sie ist das Gesicht des TV-Senders SPORT1 und komponiert für die Kampagne des Senders 2011 die SPORT1-Hymne „We are one“.

Ricardo Tamura

Ricardo Tamura ist durch seine Auftritte in mehr als 50 Rollen in ganz Deutschland und im Ausland bekannt. Der Schwerpunkt seines Repertoires liegt in der italienischen Oper, wo er fast alle Hauptrollen aus seinem Fach gesungen hat. Rollen wie Alfredo („La Traviata“) bis Otello („Otello“), von Rodolfo („La Bohème“) bis Calaf („Turandot“), haben ihn zu einigen der wichtigsten deutschen- sowie ausländischen Bühnen gebracht. Einer der bisherigen Höhepunkte seiner Karriere war sein Auftritt 2009 als Radamès in der Arena di Verona.

Aber auch im französischen und deutschen Fach fühlt er sich genauso wohl. Seine meist gesungene Rolle - der Don José in Bizet’s „Carmen“ - hat er letzte Spielzeit in Hannover und in Litauen gesungen. Und mit seiner Einstiegsrolle ins deutsche Fach („Bacchus“ - Ariadne auf Naxos) ist er in dieser Spielzeit - zum ersten Mal in Grossbritannien - in der Welsh National Opera aufgetreten. Der aus Sao Paulo, Brasilien stammende Tenor ist ausserdem studierter Geologe und Physiker.





Peter Seufert

Peter Seufert wurde in Bad Reichenhall geboren, begann im Alter von 16 Jahren mit dem Klarinettenstudium am „Mozarteum“ in Salzburg bei Prof. Emil Rieder und setzte das Studium später an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Gerd Starke fort.



Nach Abschluss des Studiums war er langjähriges Mitglied der Theatermusikensembles des Münchener Volkstheaters und Residenztheaters.

Neben seiner Tätigkeit als Klarinetist und Saxophonist im Polizeiorchester Bayern tritt er als Solist und Kammermusiker in verschiedensten Ensembles und mit eigenen Projekten in Klassik und Jazz auf.

Britta Jacobus

Britta Jacobus wurde in Frankfurt / Main geboren und wuchs in Kronberg im Taunus auf. Noch während der Schulzeit gewann sie einen Förderpreis beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin.

Danach studierte sie am Peter-Cornelius Konservatorium in Mainz und debütierte in dieser Zeit an der Oper Frankfurt als „Lehrbube“ in den „Meistersingern“ und an der Mainzer Oper als „Zaida“ in „Il Turco in Italia“.

In Meisterkursen bei Edda Moser, Ingrid Czerny und Prof. Dorothea Wirtz perfektionierte sie ihre Gesangstechnik.



Nach dem Studium wurde sie als Gast an den Bühnen von Bremen, Flensburg, Leipzig und Chemnitz engagiert. In Chemnitz wurde sie für drei Jahre festes Ensemblemitglied und erarbeitete sich ein breites Opernrepertoire.

Besonders vorzuheben sind ihre Erfolge als Rosina im „Barbiere di Sevilla“, als Erda im „Rheingold“, als Prinz in „Cendrillon“ und als Prinz Orlovski in der „Fledermaus“. Noch heute ist sie dem Haus mit Gastengagements verbunden.

Ihre wichtigste Bühnenrolle in den letzten Jahren ist die „Carmen“ geworden, die sie an verschiedenen Bühnen gesungen hat. Für ihre Darstellung dieser Titelpartie gewann sie bei den Bad Hersfelder Festspielen den ersten Preis, den Opernpreis der Stadt Bad Hersfeld.

In letzter Zeit hat sich Britta Jacobus neben der Oper auch vermehrt dem Oratorium zugewandt. Sie hat von C. Monteverdi über J.S. Bach bis Tippett zahlreiche große Werke aufgeführt und war mit Oper und Konzert in Rundfunk- und Fernsehaufnahmen zu hören.

In Liederabenden hat sie sich bisher den Komponisten R. Schumann, R. Strauss und R. Wagner gewidmet.

Frankfurter Sinfoniker

Der Klangkörper Frankfurter Sinfoniker besteht seit 1982 und setzt sich zusammen aus ausgewählten Musikern des Hessischen Rundfunks Frankfurt, des Opernhauses Frankfurt und der Staatstheaterorchester Wiesbaden, Mainz und Darmstadt.



Der Idee zur Gründung dieses Klangkörpers lag zugrunde, ein Orchester zur Verfügung zu haben, das den vielfältigen und unterschiedlichen kulturellen Anforderungen der Konzert-Veranstalter durch hohe künstlerische und technische Qualität gerecht wird. Zu der Vielzahl der Sinfoniekonzerte, Oper-, Operettenkonzerte, Chor- sowie Kirchenkonzerte kommen Konzertreisen nach Spanien und nach Süd-Korea. Zu den Solisten, die im Laufe der Jahre begleitet wurden, zählen u.a.: Ks. Ingeborg Hallstein, Renate Holm, Melanie Holiday, Anna-Maria Kaufmann, Patricia Nussy, Carry Sass, Helen Schneider, Angelika Milster, Margit Schramm, Deborah Sasson, Gail Gilmore, Sumi Jo, Ks. Nicolai Gedda, Ks. Heinz Hoppe, Ks. Peter Seiffert, Manfred Fink, Peter Minich, Gunther Emmerlich, Ks. René Kollo, Norbert Orth, Ks. Harald Serafin, Ks. Günter Wewel, Volker Bengl und Udo Jürgens.





Cupido Klassiko

zu Gunsten einer
sozialen Einrichtung
in Fürth

Mit freundlicher
Unterstützung von:

PLANA
Küchenland

+ habicht
sporer

www.plana.de

wildner
designer

www.wildner-designer.de

V.i.S.d.P.: Cupido Klassiko e. V.
Carola Gebhart · Hans-Vogel-Str. 42 · 90765 Fürth
www.cupido-klassiko.de

